

Copper Mountain Mining Produktionsplanung 2019 und gibt Ausblick auf drei Jahre

Vancouver, B.C., 13. Januar 2020 - Copper Mountain Mining Corporation (TSX:CMMC | ASX:C6C) ("Copper Mountain" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/copper-markets-and-mining-whats-next/>) gibt die Produktionsergebnisse für das vierte Quartal und das gesamte Jahr 2019 für seine Kupfermine im Süden von British Columbia bekannt. Das Unternehmen gibt außerdem eine dreijährige Produktionsprognose für 2020 bis 2022 und eine Kostenprognose für 2020 bekannt. Alle Ergebnisse werden auf 100%-Basis berichtet.

Höhepunkte

- 2020 wird die Produktion voraussichtlich um bis zu 33% auf 86 bis 96 Millionen Pfund Kupfer steigen
- Produktion 2019 betrug 72,0 Mio. Pfund Kupfer und entsprach damit der Produktionsprognose für 2019
- Produktion Q4 2019 betrug 18,6 Mio. Pfund Kupfer, 14% höher als Q3 2019
- Betriebskosten C1 werden 2020 voraussichtlich zwischen 1,30 und 1,45 US-Dollar pro Pfund liegen

Gil Clausen, President und CEO von Copper Mountain, kommentierte: "Wir sind jetzt gut positioniert, um eine starke Produktion, verbesserte Qualitäten und niedrigere Kosten zu liefern, als Ergebnis der bedeutenden Entwicklung, die 2019 in der Copper Mountain Mine abgeschlossen wurde. Die Vorteile dieser Investition zeigten sich im vierten Quartal 2019 mit einer starken Produktions- und Qualitätsverbesserung, da wir in unserer Hauptgrube weitere hochwertige Zonen erschlossen haben. Wir erwarten einen Anstieg der Produktion um 20 bis 33 % im Jahr 2020 auf 86 bis 96 Mio. Pfund Kupfer, das sind deutlich mehr als 100 Mio. Pfund auf Kupferäquivalenzbasis. Da der Ausbau des Konzentrators bis Ende 2020 abgeschlossen sein soll, ist auch in Zukunft mit einer höheren Produktion zu rechnen. Wir konzentrieren uns weiterhin auf die Maximierung des Cashflows und investieren gleichzeitig umsichtig in unsere risikoarmen, kapitalschonenden und renditestarken Wachstumsprojekte im Jahr 2020".

Q4 und 2019 Produktionsergebnisse

	Q4 2019	2019	2019 Prognose
Kupferäquivalent (Mio. Pfund)*	22.6	87.2	86 bis 95
Kupfer (Mio. Pfund)	18.6	72.0	72 bis 80

* Kupferäquivalent berechnet anhand der durchschnittlich realisierten Metallpreise.

Die Kupferproduktion für das vierte Quartal 2019 stieg gegenüber dem dritten Quartal 2019 um 14 %. Die Produktion während des Quartals betrug 18,6 Millionen Pfund Kupfer, 6.200 Unzen Gold und 86.623 Unzen Silber mit insgesamt 22,6 Millionen Kupferäquivalent-Pfund. Die Kupferqualität im vierten Quartal stieg im Vergleich zum dritten Quartal 2019 um 19% auf 0,31% und zeigte innerhalb des Quartals von Monat zu Monat stetige Verbesserungen. Es wird erwartet, dass sich die Verbesserung der Qualität bis ins Jahr 2020 fortsetzt.

Im Jahr 2019 produzierte die Copper Mountain Mine 72 Mio. Pfund Kupfer, 26.747 Unzen Gold und 271.835 Unzen Silber mit insgesamt 87,2 Mio. Kupferäquivalent-Pfund. Die Produktion wurde durch niedrig gradige Erzzonen, die im dritten Quartal 2019 angetroffen wurden, beeinträchtigt.

Drei-Jahres-Ausblick

Basierend auf der aktualisierten Mineralreserve, die bereits am 28. Oktober 2019 gemeldet wurde, konzentrierte sich das Unternehmen auf die Optimierung des Produktionsplans mit dem Ziel, den Cashflow zu maximieren. Im Jahr 2020 erwartet das Unternehmen eine Produktion von 86 bis 96 Millionen Pfund Kupfer und C1-Betriebskosten in der Größenordnung von 1,30 bis 1,45 US\$ pro Pfund. Der Produktionsplan sieht vor, dass die Mine auch in Zukunft ein solides Produktions- und Kostenprofil aufrechterhält.

Produktion

Die Produktion für die Copper Mountain Mine ist für die nächsten drei Jahre wie folgt geplant:

Produktionsplanung	2020	2021	2022
Kupferäquivalent (Mio. Pfund)*	100 bis 113	102 bis 115	88 bis 100
Kupfer (Mio. Pfund)	86 bis 96	88 bis 98	75 bis 85

* Kupferäquivalent berechnet anhand der folgenden Metallpreise: US\$3,00/Pfund Kupfer, US\$1.400/Unze Gold und US\$16,50/Unze Silber

Es wird erwartet, dass die Kupferproduktion im Jahr 2020 auf 86 bis 96 Mio. Pfund und im Jahr 2021 auf 88 bis 98 Mio. Pfund ansteigt, da aus der Hauptgrube höhere Qualitäten abgebaut werden. Im Jahr 2019 schob das Unternehmen die Südwestwand in der Hauptgrube zurück, um höhergradige Zonen in der Tiefe aufzudecken. Da nun weniger Entwicklung im Jahr 2020 erforderlich ist, erwartet das Unternehmen, dass das Verhältnis von Abfall zu Erz "stripping ratio" deutlich auf weniger als 2 zu 1 sinken wird. Die Produktion wird 2022 voraussichtlich auf 75 bis 85 Mio. Pfund Kupfer zurückgehen, wobei die Produktion unmittelbar danach wieder auf ein höheres Niveau zurückkehren soll.

Mit dem Ausbau der Konzentratoren im Jahr 2020 wird die Anlagenkapazität bis zum Jahresende auf 45.000 T/Tag steigen. Das Projekt wird in zwei Stufen durchgeführt: Die erste Stufe besteht aus der Aufrüstung des Cleaner-Kreislaufs, die die Installation von Direktflotationsreaktoren (DFRs) umfasst, um den Wirkungsgrad und die Kapazität des derzeitigen Cleaner-Kreislaufs zu erhöhen. Dadurch soll der Konzentratgehalt von etwa 24 % auf 28 % Kupfer im Konzentrat erhöht werden, was zu niedrigeren Konzentrattransport-, Schmelz- und Raffinierungskosten führt. Die Inbetriebnahme der DFRs wird für Mitte 2020 erwartet. Die zweite Stufe besteht aus der Installation der dritten Kugelmühle, die bereits vor Ort ist, und das Unternehmen plant die Inbetriebnahme der Kugelmühle im vierten Quartal 2020.

Die Goldproduktion wird voraussichtlich 25.000 bis 30.000 Unzen betragen und die Silberproduktion wird in den nächsten drei Jahren voraussichtlich 400.000 bis 500.000 Unzen pro Jahr betragen.

Kosten

Die nachstehende Tabelle gibt einen Kostenvoranschlag für das Jahr 2020. Alle Dollars sind in US-Dollar und gehen von einem Wechselkurs von USD zu CAD von 0,76 zu 1 aus.

	2020
Kostenplanung	
C1 Betriebskosten (US\$/Pfund)	\$1,30 bis \$1,45
All-in Betriebskosten (US\$/Pfund) ⁽¹⁾	\$1,40 bis \$1,60
All-in-Kosten (US\$/Pfund) ⁽²⁾	\$1,95 bis \$2,20
Capex	
2020	
Wachstumskapital (US\$)	Ca. 33 Mio. \$
Erhaltendes Kapital (US\$M) ⁽¹⁾	Ca. 13 Mio. \$
Aufgeschobenes Stripping (US\$M)	Ca. 13 Mio. \$

1) Kapitalerhaltung umfasst die Aufrechterhaltung des Kapitalstocks, die Leasingzahlungen und die entsprechende Verwaltung.

2) All-in-Kosten beinhalten die Kosten für die Erhaltung des Kapitals, die aufgeschobene Ausmusterung und die Kosten für minderwertige Lagerbestände.

Die Kosten für C1 werden im Jahr 2020 voraussichtlich zwischen 1,30 und 1,45 US\$ liegen, was in erster Linie auf die höhere Produktion und die verbesserten Qualitäten zurückzuführen ist. Es wird erwartet, dass sich das Kapital auf etwa 13 Millionen US-Dollar beläuft, bei Gesamtkosten von 1,40 bis 1,60 US-Dollar pro Pfund. Die Gesamtkosten werden voraussichtlich zwischen 1,95 und 2,20 US-Dollar pro Pfund liegen. Die aufgeschobene Deckbodenabtragung wird sich voraussichtlich ab 2019 deutlich verringern, da das Jahr 2019 ein starkes Entwicklungsjahr war. Der aufgeschobene Abbau im Jahr 2020 wird sich voraussichtlich auf etwa 13 Mio. US\$ belaufen.

Das gesamte Wachstums- oder Expansionskapital wird im Jahr 2020 voraussichtlich etwa 33 Mio. US\$ betragen. Der Großteil der Investitionen für das Jahr 2020 ist in der zweiten Jahreshälfte für das Konzentratorausbauprojekt in der Copper Mountain Mine geplant. Die kapitalisierte Exploration für das Jahr 2020 wird voraussichtlich etwa 2 Millionen US\$ betragen, wobei der Schwerpunkt auf der weiteren Reservenerweiterung der Copper Mountain Mine liegt.

Weitere Projekte

Das Unternehmen führt eine Vor-Machbarkeitsstudie (PFS) durch, um eine weitere Anlagenerweiterung über 45.000 T/Tag hinaus zu evaluieren, da die Reserven der Copper Mountain Mine immer größer werden. Das Unternehmen geht davon aus, dass die PFS bis Ende 2020 abgeschlossen sein wird.

Der Abschluss einer aktualisierten banküblichen Machbarkeitsstudie (Bankable Feasibility Study - BFS) für das Eva-Projekt in Australien ist für das erste Quartal 2020 geplant. Die BFS wird weitere Optimierungen des Eva-Projekts sowie die Einbeziehung zusätzlicher neuer Reserven in den Minenplan beinhalten, wie etwa die Lagerstätten Blackard und Scanlan, von denen erstere im Oktober 2019 gemeldet wurde.

Q4 2019 Finanz- und Ergebnis-Telefonkonferenz und Webcast

Copper Mountain wird die vollständigen Finanz- und Betriebsergebnisse für das 4. Quartal 2019 noch vor der Markteröffnung am Dienstag, den 18. Februar 2020, veröffentlichen. Das Unternehmen wird am Dienstag, den 18.

Februar 2020 um 7:30 Uhr (Pacific Standard Time) eine Telefonkonferenz für das Management abhalten, um die Finanz- und Betriebsergebnisse für das 4. Quartal 2019 zu erörtern.

Informationen zur Live-Einwahl

Toronto und international: 1 (647) 427-7450

Nordamerika (gebührenfrei): 1 (888) 231-8191

Um am Webcast live per Computer teilzunehmen, gehen Sie zu:

<https://event.on24.com/wcc/r/2168869/8984BF310DEB282BBE3C738541A2A410>

Anrufinformationen wiedergeben

Toronto und international: 1 (416) 849-0833

Passcode: 7870549

Nordamerika (gebührenfrei): 1 (855) 859-2056

Passcode: 7870549

Die Aufzeichnung der Telefonkonferenz ist von 22:30 Uhr (PST) am 18. Februar 2020 bis 20:59 Uhr (PST) am 25. Februar 2020 verfügbar. Ein Archiv des Audio-Webcasts wird auch auf der Website des Unternehmens unter <http://www.cumtn.com> verfügbar sein.

Über Copper Mountain Mining Corporation:

Copper Mountains Vorzeigeobjekt ist die zu 75 % unternehmenseigene Mine Copper Mountain im Süden von British Columbia in der Nähe der Stadt Princeton. Die Copper Mountain-Mine produziert etwa 90 Millionen Pfund Kupferäquivalent pro Jahr mit einer großen Ressource, die seitlich und in der Tiefe offen bleibt. Copper Mountain verfügt auch über das genehmigte Eva-Kupferprojekt in Queensland, Australien, das sich in der Entwicklungsphase befindet, sowie über ein ausgedehntes 4.000 km² großes, sehr aussichtsreiches Landpaket im Gebiet von Mount Isa. Copper Mountain wird an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol "CMMC" und an der Australian Stock Exchange unter dem Symbol "C6C" gehandelt.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.CuMtn.com verfügbar.

Im Namen des Vorstands der Copper Mountain Mining

"Gil Clausen"

Gil Clausen, P.Eng.

Vorstandsvorsitzender

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Letitia Wong, Vizepräsidentin Unternehmensentwicklung & Investor Relations

604-682-2992 E-Mail: letitia.wong@cumtn.com oder

Dan Gibbons, Investor Relations 604-682-2992 Durchwahl 238 E-Mail: Dan.Gibbons@CuMtn.com

Website: www.CuMtn.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Hinweis: Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Diese Aussagen können wesentlich von den tatsächlichen zukünftigen Ereignissen oder Ergebnissen abweichen. Die Prognosen basieren auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen zum 31. Dezember 2019, die unter anderem Annahmen zu Metallpreisen sowie zu den erwarteten Kosten und Aufwendungen beinhalten. Leitlinien beinhalten Schätzungen bekannter und unbekannter Risiken, Unsicherheiten und anderer Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Die Leser werden auf die Dokumente verwiesen, die das Unternehmen auf SEDAR unter www.sedar.com veröffentlicht hat, insbesondere auf die jüngsten Berichte, in denen wichtige Risikofaktoren identifiziert werden, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, die Erwartungen oder Schätzungen der Analysten zu überprüfen oder zu bestätigen oder Änderungen von zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen.